



Die Haupt-Aufgaben als Verbandsspielwart sind folgende:

- Vorsitzender des Verbandsspielausschusses
- Vorsitzender der Dritten Liga West
- Vorsitzender der Regionalliga West
- Mitglied im Präsidium des WVV

Aufgrund der Fülle an anfallenden Aufgaben und Anfragen wurde im letzten Jahr der Regionalspielwart durch den Verbandsspielausschuss ernannt und vom Präsidium bestätigt. Diese Funktion und somit den Vorsitz der Dritten Liga West und der Regionalliga West hat Markus Jahns inne als wichtige Unterstützung für mein Tun.

Der Verbandsspielausschuss tagte in einigen Sitzungen - mehrheitlich per Videokonferenzen – Hauptpunkt war der Spielbetrieb in Jahr 1 nach den Corona-Beschränkungen, aber inmitten der Energiekrise mit unbeheizten oder gar geschlossenen Hallen, sowie die erfolgte Umstellung von Phoenix auf Sams. Zusätzlich zu den Sitzungen des Verbandsspielausschusses habe ich in dieser Zeit an mehreren Präsidiumssitzungen teilgenommen.

Die Seniorenmeisterschaften wurden im Jahr 2023 normal ausgespielt. Leider ist hier ein stetiger Rückgang der Mannschaften zu verzeichnen.

Die Ligeneinteilung für die Saison 2023/2024 ist noch im Gange, wird aber rechtzeitig vorm 30.06.2023 veröffentlicht. Wenn es uns gelingt, dann natürlich auch deutlich früher. Hinweisen muss ich dabei auf den letzten Corona-Restanten, nämlich die dreigleisige Oberliga. Hier werden wir über die nächsten Saisons eine Reduzierung auf die ursprünglich jeweils zwei Oberligen in Männer- und Frauenbereich anstreben und haben das bereits in einem mehrstufigen Szenario durchgeplant. Für die erste Saison in Sams gab es im Leistungsbereich kleinere Probleme, die in diesem Stadium der Nutzung sicherlich normal sind und auch bei der Einführung von Phoenix Zeit und Übung brauchten.

Die Probleme im zentralen Schiedsrichtereinsatz in der Oberliga sowie auch der Regionalliga und Dritten Liga haben sich noch nicht entschärft, eher sogar verschärft. Es mussten wieder Spiele verlegt werden aufgrund fehlender Möglichkeit, Schiedsrichter einzusetzen. Hier sind vor allem die Vereine gefragt, Schiedsrichter auszubilden – es gibt Rechte und Pflichten – und die Pflicht der Vereine sollte ernst genommen werden – ohne Schiedsrichter bzw. einen entsprechenden Pool an Schiedsrichtern kann der Verband seinen Aufgaben, die Organisation und Ansetzung der Schiedsrichter im zentralen Einsatz nicht nachkommen.

In der Saison 2022/2023 wurden teilweise Kreispokale, in jedem Bezirk der Bezirkspokal und der WVV-Pokal, noch nur mit den Zweitligisten, ausgespielt. Für die Saison 2023/2024 wird der WVV-Pokal wieder normal gespielt unter Einbeziehung der Bezirkspokalsieger und somit qualifizierten Teilnehmer neben den Zweitligisten. Kreis- und Bezirkspokale werden ebenfalls wieder gespielt. Eine entsprechende Meldemöglichkeit wird geöffnet, sobald die neue Saison in Sams startet. Eine genaue Information dazu folgt.

Der Bundesspielausschuss tagte in verschiedenen Videokonferenzen – ebenso gab es Landesspielwarte-Konferenzen.

Bezüglich der Mannschaftsmeldungen kann ich zum jetzigen Zeitpunkt keine aktuellen Zahlen anbieten. Hier hoffe ich nach der Umstellung von einem Meldebogen in Phoenix auf eine erforderliche Abmeldung und nur eine Meldung neuer unter Beibehaltung der bislang gemeldeten Mannschaften, dass ich bis zum Verbandstag die Zahlen ausgewertet habe und diese dort liefern kann. Schon jetzt ist eine erfreuliche Entwicklung zu erkennen, gerade im Bereich der Männer, die den VSA aber auch vor neue Herausforderungen stellt. Diesen stellen



Bericht des Spielwartes

zum Verbandstag 2023

wir uns aber gerne, wenn unser Sport mehr Anhänger findet.

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Ausschüssen und bei den Vereinen für die Unterstützung, sowie bei allen ehrenamtlichen Staffelleitenden und vor allem bei den Damen der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit. Mein erstes Jahr als Verbandsspielwart wäre ohne die geleistete Unterstützung aller so nicht möglich gewesen.

Marcel Middendorf
Verbandsspielwart